

23. Dezember

Ja, und dann war gestern am späten Nachmittag noch die zweite Theateraufführung. Unser Festsaal war wie am Vormittag für die Lehrer und Schüler bummvoll. Nur saßen diesmal bei der Aufführung Eltern, kleine und große Geschwister, Großeltern, Tanten, Onkel und andere Interessierte im Publikum. Sogar die Frau Bürgermeister saß in der ersten Reihe!

Alle Beiträge der Kinder klappten genauso gut wie bei der ersten Vorstellung. Na, und unser Stück erst! Alle spielten viel lockerer und lustiger. Auch diesmal sangen zum Schluss alle Besucher „Ihr Kinderlein kommet“ mit und dann gab es einen riesigen Applaus. Aber das Beste war, dass unsere Frau Direktor unsere Klasse besonders lobte: „Eure Frau Lehrerin und ihr Kinder habt heute etwas Außergewöhnliches geleistet. So ein Weihnachtstück habe ich noch nie erlebt! Lehrreich und trotzdem lustig! Ich gratuliere euch. Ihr dürft ruhig ein bisschen stolz auf euch sein!“ Und das waren wir auch.

Beim Ausgang standen ein paar Kinder mit Körbchen und die Besucher warfen Münzen und Geldscheine hinein. Leider werden die Spendengelder auf alle teilnehmenden Klassen aufgeteilt. Aber ich bin sicher, dass sich davon ein netter Ausflug für uns ausgeht. Man darf sich ja wohl selbst auch etwas Schönes gönnen, oder?

Beim Verabschieden bedankte sich unsere Lehrerin bei allen ihren Schülern für ihre Mitarbeit. Als wir GlückskleeGirls als letzte gingen, flüsterte sie uns zu: „Ihr seid meine kleinen Engel!“ und steckte uns jeder einen Schoko-Engel zu. Ich glaube, sie hat sich wirklich gefreut, dass wir die beiden Flüchtlingskinder beschenkt haben.

Heute Früh habe ich ganz lang geschlafen. Und während ich die Geschenke für Mama, Papa und Oma einpackte, läutete es an der Haustür. Sonya, Shekib und ihre Eltern bedankten sich für die Geschenke und brachten uns einen Kuchen! Sie wollten nicht zum Tee bleiben, denn sie brachten auch den Familien meiner drei Freundinnen etwas Süßes. Wir finden das wirklich nett!

Am Nachmittag fahren wir noch meine anderen Großeltern, nämlich Papas Eltern, besuchen. Und dann freue ich mich riesig auf morgen! Auf den Hl. Abend!